



www.visitakureyri.is

Akureyri

DIE PERLE DES NORDENS



 **THE VIKING**
FAMILY BUSINESS FOR 50 YEARS

Isafjörður Akureyri
SOUVENIR SHOP
Reykjavík
Hveragerði



STADTPLAN UND INFORMATIONEN

 **Touristen Informationen**
Hafnarstræti 82 • 600 Akureyri
Tel.: +354 553 5999 • Fax +354 553 5909
info@visitakureyri.is • www.visitakureyri.is

**Kostenfreie
Stadtbusse**



**Kostenfreies Parken
mit Parkscheibe**

Akureyri

– eine Stadt voller Leben

Die Stadt Akureyri im Fjord Eyjafjörður ist das ganze Jahr über eine sehr lebhafte Stadt. Mit etwa 17.500 Einwohnern ist sie der größte Ort Islands nach Reykjavik und dem Hauptstadtgebiet. Akureyri ist Islands nördlichstes Zentrum für Kultur, Ausbildung, Handel und Dienstleistungen. So haben z.B. die zwei größten Reedereien Islands hier ihren Sitz. Der Tourismus spielt für Akureyri eine immer größere Rolle. Die Stadt ist ein populäres Ziel, sowohl für kurze als auch für längere Aufenthalte. In der näheren Umgebung findet man zahlreiche interessante Gebiete mit Wasserfällen und Vulkanformationen. Zu den beliebtesten Beschäftigungen gehören: Walbeobachtungen, Riverrafting, Segeln, Radfahren, Angeln, Reiten und Wandern.





Der Weg nach **Akureyri**

Vom Ausland aus ist Akureyri auf verschiedenen Wegen zu erreichen. Iceland Express fliegt während der Sommermonate direkt von Kopenhagen nach Akureyri (www.icelandexpress.de). Der internationale Flughafen in Keflavík in Südisland wird von Deutschland aus direkt von Icelandair (www.icelandair.de) und Icelandexpress angefliegen.

Einmal wöchentlich ist Island von Dänemark aus, zu dem Ort Seyðisfjörður in Ostisland, mit der Fähre zu erreichen (www.smyrilline.de).

In Südisland angekommen gibt es mehrere Möglichkeiten nach Nordisland zu gelangen. Die Fluggesellschaft Air-Iceland (www.airiceland.is) fliegt mehrmals am Tag zwischen Reykjavík und Akureyri wobei die Flugzeit ca. 45 Minuten beträgt. Desweiteren gelangt man mit dem Bus oder dem PKW über die Ringstrasse in ca 4,5-6 Stunden nach Akureyri.



Activäten & kultur

NATUR UND NATURERLEBNISSE

Akureyri ist von abwechslungsreicher Fauna und Flora umgeben. An den Hängen und Bergen der Stadt wachsen verschiedene Pflanzen, z.B. der Gletscher Hahnenfuß, die Silberwurz und das wilde Stiefmütterchen. Akureyris Botanischer Garten ist weit über die Stadt hinaus bekannt. Angelegt wurde er 1911 und man findet zahlreiche heimische und ausländische Pflanzenarten.

WANDERN

In der Nähe von Akureyri gibt es interessante Wanderstrecken, z.B. entlang den Flüssen Glerá und Eyjafjarðará, dem Naturschutzgebiet Krossanesborgir und in dem Waldgebiet Kjarnaskógur. Desweiteren gibt es einen markierten Aufstieg auf den Berg Súlur (1213 m.ü.d.m.). Ganzjährlich werden geführte Stadtrundgänge durch die Altstadt angeboten. Im Winter besteht die Möglichkeit geführter Skitouren oder Schneewanderungen von den Wandervereinen www.ffa.is, www.naturalis.is, www.glerardalur.is.

SCHWIMMEN

Das Freibad „Sundlaug Akureyrar“ ist eines der beliebtesten Schwimmbäder des Landes und hat täglich geöffnet. Es verfügt über zwei 25 m Becken, mit 27-28,5° C warmen geothermalen Wasser. Außerdem gibt es Hallenbad, Dampfbäder, Rutschbahnen, Whirlpools mit Temperaturen von 38-42°C, Kinderbecken und einen Spielplatz. In Akureyri gibt es auch das Hallenbad „Glerárlaug“ .

GOLFEN

In Akureyri liegt der nördlichste 18-Loch-Golfplatz der Welt „Jaðarsvöllur“ . Jedes Jahr Ende Juni findet ein einzigartiges nächtliches Golfturnier statt „das Arctic-Open“ . Die Mitternachtssonne verleiht dem Turnier einen ganz besonderen Charme (www.arcticopen.is/arcticen). Der Golfplatz ist ab Mitte Mai bis Ende September täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr geöffnet. Unter anderem sind Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.





SEGELN UND ANGELN

Akureyri hat gute Möglichkeiten zum Angeln und Segeln in dem Fjord Eyjafjörður. Der Segelclub „Nökkvi“ bietet Segelkurse für Kinder und vermietet Boote und Kajaks. Das Eichenschiff „Húni II“ lädt zu verschiedenen Abendtouren ein und mit dem Boot „Haffari“ gibt es tägliche Hochseeangelausflüge. In der Nähe von Akureyri gibt es weitere Angelmöglichkeiten in dem Fjord, in Seen und in Flüssen. Weitere Information unter www.angling.is/en

REITEN

Ein besonderes Erlebnis ist es, die Natur auf einem Pferd zu erleben. Reittouren können bei den Pferdeverleihen: „Kátur“ (4 km außerhalb Akureyri), „Skjaldarvík“ (5 km), „Pólarhestar“ (37 km) und „Tvistur“ (47 km) gebucht werden.

AUSFLÜGE

Busfirmen und ortsansässige Reiseveranstalter bieten unterschiedliche Touren mit dem Bus, Superjeep, Booten oder Flugzeugen zu vielen interessanten Sehenswürdigkeiten an. Darunter z.B. Wasserfälle, Vulkanformationen, Torfhäuser, Grímsey und Hrísey, Gletscherhöhlen etc... (www.sba.is, www.sagatravel.is, www.nonnittravel.is, www.aktravel.is, www.extreme.is, www.icelandicoutback.is)



DAS WINTERSPORT ZENTRUM

Die Berge in dem Fjord Eyjafjordur gehören zu den besten Skigebietes Islands sowohl in Bezug auf Langlauf als auch auf Ski Alpin und Snowboard. Das Alpinzentrum in Akureyri liegt am Berg Hlíðarfjall etwa 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt. Das Skigebiet liegt in einer Höhe von 500 bis 1000 Metern über dem Meeresspiegel und hat 23 Pisten, die im Ganzen 15 km lang sind. Im Skigebiet gibt es 6 Skilifts und 10 km Langlauf Loipen. Weiterhin sind eine Skischule, ein Skiverleih und Cafés vorhanden. Saison: Dezember bis Mai. (www.hlidarfjall.is) Die Eissporthalle in Akureyri, ist von September bis Mai geöffnet. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden.

KUNST UND KULTUR

Die Museen in Akureyri laden zu vielerlei Information ein. Die Ausstellungen im Kunstmuseum „Listasafnið á Akureyri“ (Kaupvangstræti), haben in den vergangenen Jahren viel Aufsehen erregt und zahlreiche Besucher angezogen. Das Heimatmuseum „Minjasafnið á Akureyri“ zeigt die historische Entwicklung isländischer Besiedlung und die Geschichte von Akureyri.

In der Stadt gibt es 3 Museen die früher Häuser von bekannten Dichtern waren. Das bekannteste ist ohne Zweifel das Nonnihaus, in dem sich Dokumentationen zum Leben und der Literatur des Schriftstellers Jón Sveinsson (Nonni) befinden. Sehenswert sind auch das Luftfahrtmuseum sowie das Industriemuseum. In Akureyri gibt es auch ein Theater, das einzige professionelle außerhalb des Hauptstadtgebietes. Die Stadt ist besonders stolz auf das nordisländische Symphonieorchester und das neue Kultur- und Konferenzzentrum „Hof“. Hof bietet der Stadt Akureyri eine neue Möglichkeit Veranstaltungen wie

Konzerte und Tagungen in einem neuen und modernen Ambiente anbieten zu können.

DIE KUNSTSCHLUCHT UND DER KUNSTSOMMER

In jedem Jahr wird von Mitte Juni bis Ende August in Akureyri das Kultur- und Kunstfestival „Listasumar“ (Kunstsommer) gefeiert. Bei verschiedenen Auftritten und Ausstellungen präsentieren sich zahlreiche nationale und internationale Künstler. Der Höhepunkt des Listasumar ist das Fest „Akureyrarvaka“, das immer am letzten Wochenende im August stattfindet.

Das kulturelle Zentrum in Akureyri befindet sich in der Straße Kaupvangsstræti, welches unter dem Namen „Listagil“ (Kunstschlucht) bekannt ist. Die ehemals dort ansässigen Industriebetriebe hinterließen große Hallen, die sich hervorragend für Ausstellungen eignen. Im Listagil befindet sich das Kunstmuseum, die Kunstschule, verschiedene Ateliers nordisländischer Künstler, Gallerien, Cafés, Restaurants und große Ausstellungsräume.



NACHTLEBEN

Tagsüber zeigt sich Akureyri ruhig und besinnlich. Durch zahlreiche Cafes, Bars und Diskotheken wird ein abwechslungsreiches Nachtleben geboten.

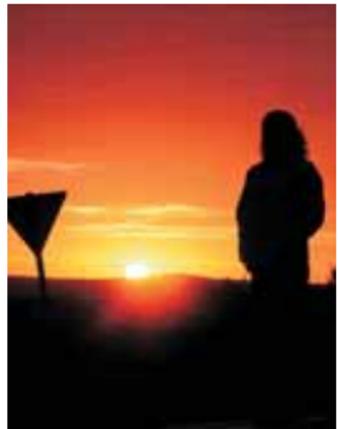
Die Umgebung

In der Umgebung von Akureyri gibt es viele interessante Orte:

DER FJORD EYJAFJÖRÐUR

Das Fjord Eyjafjörður hat verschiedene Möglichkeiten an Unterhaltung zu bieten: Jólhúsið (10 km) das Weihnachtshaus, Safnasafnið (10 km) ein Kunstmuseum, Gásir (11 km) Ruinen eines mittelalterlichen Handelsortes, Laufás (30 km von Akureyri entfernt) ein altes traditionelles Torfhaus und Museum, Saurbær (35 km) eine alte Torfkirche, Smámunasafnið (35 km) ein Museum, Sildarminjasafn Íslands (120 km) ein Museum, Kerling (18 km) Wanderungen auf den größten Berg im Fjord (1538 m.ü.d.m.). Reittouren: Kátur (4 km), Polarhestar (37 km) und Tvistur (47 km). Golfen: Leifsstaðir (3 km), Þverá (10 km), Grenivík (38 km), Svarfaðardalur (47 km), Ólafsfjörður (61 km), Siglufjörður (120 km). Die kleinen Fischerdörfer Grenivík (38 km), Dalvík (44 km), Ólafsfjörður (61 km) und Siglufjörður (120 km) sind ebenfalls sehr sehenswert.





DIE INSEL HRÍSEY (35 KM)

Die Insel Hrísey ist eine Perle der Natur mitten im Fjord Eyjafjörður. Auf Hrísey befindet sich ein kleines Fischerdorf mit etwa 200 Einwohner. Von Akureyri fährt man Richtung Dalvík bis zu dem Dorf Árskógssandur. Von dort geht eine Fähre zu der Insel, die Fahrt dauert 15 Minuten. In Hrísey gibt es viele Wanderstrecken, ein artenreiches Vogelleben, Museen, ein Freibad, ein Gasthaus, einen Campingplatz, ein Restaurant, ein Café und einen Kiosk. Während der Sommermonate werden täglich Traktorausflüge auf der Insel angeboten. www.hrisey.is

DER WALD VAGLASKÓGUR (34 KM)

In dem Tal Fnjóskárdalur, östlich von Akureyri, ist der Wald „Vaglaskógur“. Vaglaskógur ist der zweitgrößte natürlich entstandene Wald Islands, welcher aufgrund seines Campingplatzes und seiner Picknick- und Wanderwege beliebt ist. Sie erreichen das Tal über den Pass Víkurskarð (Ringstraße 1).

DIE INSEL GRÍMSEY (100 KM)

Die Insel Grímsey ist der nördlichste Punkt Islands und liegt am Polarkreis. Auf der Insel wohnen etwa 95 Einwohner, die hauptsächlich vom Fischfang leben. Die Insel ist per Schiff von Dalvík (3 Stunde) oder mit dem Flugzeug (25 min) von Akureyri aus zu erreichen. Sie ist während des Sommers ein beliebtes Ziel, um die Mitternachtsonne und die vielfältige Vogelwelt zu beobachten. www.grimsey.is.



DAS MÜCKENSEEGEBIET MÝVATNSSVEIT (90 KM)

Mývatnssveit ist ein Vulkangebiet in östlicher Richtung von Akureyri, welches immer noch aktiv ist. Das Vulkangebiet wird von der Eurasischen und der Amerikanischen Kontinentalplatte durchquert. Der Mückensee ist für sein Vogelleben und seine Vulkanformationen weltbekannt. In dem Gebiet gibt es interessante Wanderstrecken und zahlreiche Sehenswürdigkeiten, wie z.B. die Grotte Grjótagjá mit heißem Wasser, besondere Lavaformationen in dem Park Dimmuborgir und die Pseudokrater Skútustaðagíggar. Nicht weit vom Mückensee ist das Sulfatarengbiet Námaskarð mit seinen brodelnden Schlammlöchern. Jarðböðin, die Blaue Lagune des Nordens, lädt zum Baden ein.



DER WASSERFALL GOÐAFOSS (40 KM)

Direkt an der Ringstraße zwischen Akureyri und dem Mückenseegebiet stürzt einer der schönsten Wasserfälle Islands, Goðafoss (Götterfall) hinab. Der Fluß Skjálfandafljót, in dessen Lauf zahlreiche weitere Wasserfälle liegen, hat seine Quelle am Nordrand des Gletschers Vatnajökull. Seinen Namen erhielt der Wasserfall der Sage nach, als der Häuptling Þorgeir Ljósvetningagoði, seine alten Götzenbilder in den Fluss warf. Es ließ von seinem heidnischen Glauben ab und spielte somit eine entscheidende Rolle bei der Einführung des Christentums im Jahre 1000.



HÚSAVÍK (90 KM)

Húsavík ist eine Stadt auf der Halbinsel Tjörnes, die für ihr interessantes Walmuseum und ihre beliebten Walbeobachtungsfahrten bekannt ist. In der Stadt gibt es eine schöne zweigeschossige Kirche und mehrere Museen wie z.B. das Seefahrtsmuseum und das Penismuseum.

ZUR GESCHICHTE VON AKUREYRI

Akureyri wird erstmals nachweislich im Jahr 1562 erwähnt. Der Name der Stadt Akureyri (Acker-Sandbank) verweist auf die Landwirtschaft, ein bereits früh florierender Handel mit Agrarprodukten, aus dem sich bald ein Siedlungskern entwickelte. Im Jahr 1787 wurde das Handelsmonopol in Island aufgehoben und Akureyri erhielt zu dieser

historischen Wende als einer von sechs Orten des Landes die Stadtrechte. Der Handel lag jedoch nach wie vor in dänischen Händen, da die Insel weiterhin Teil der dänischen Monarchie blieb.

Der lange Aufenthalt der Dänen hatte unter anderem den Kartoffelanbau, die Forstwirtschaft, Baukünste sowie kulturelle und sprachliche Schwerpunkte nach Akureyri gebracht. Das eigentliche Akureyri ist eine Sandbank, die sich von der Schlucht Búðargil zum Meer erstreckt und von einem Bach abgelagert wurde. Dort entstanden die ersten Häuser der Stadt. Das älteste erhaltene Gebäude ist das Laxdalshús, das in der Hafnarstræti 11 steht und aus dem Jahr 1795 stammt.

Im Jahre 1862 wurden Akureyri die Stadtrechte verliehen. Die Stadt hatte damals 300 Einwohner und steigt seitdem stetig an. Heute zählt Akureyri 17.500 Einwohner. Seit 2008/2009 zählen die beiden Inseln Hrísey und Grímsey zu der Gemeinde Akureyri.

Für mehr Informationen, www.visitakureyri.is/english





THE VIKING

FAMILY BUSINESS FOR 50 YEARS

THE VIKING : INFO

Laugavegur 1 • Reykjavík • 581 1250
Hafnarstræti 3 • Reykjavík • 551 1250
Hafnarstræti 104 • Akureyri • 4615551
Aðalstræti 27 • Ísafjörður
Eden • Hveragerði

email: theviking@simnet.is





Werden sie „einheimisch“

Wir bemühen uns, das Beste anzubieten, worüber unser Land verfügt – von der Weide und aus dem Meer. Darüberhinaus bieten wir Gerichte aus anderen Ecken der Welt an. Unsere Speisekarte reicht von herrlicher Pizza und gegrillten Hamburgern bis zu erlesenen Fisch- und Fleischgerichten.

